

Neue Stipendiaten erleben beschwingten Auftakt bei Sommerfest

Kultur Minister ist zu Gast auf Schloss Balmoral – Arbeiten mit Ton prägen das Jahr im Künstlerhaus

■ **Bad Ems.** Das Künstlerhaus Schloss Balmoral feierte sein Sommerfest bei schönstem Wetter in seinem gastlichen Inneren wie im malerischen Umfeld mit gut gelaunten Gästen sowie den neuen Stipendiaten. Das Fest war der Auftakt ihres Studienaufenthalts mit einem Rahmenprogramm von Sektempfang, offenen Ateliers, Essen, Trinken bis zu Live-Musik.

Prof. Dr. Konrad Wolf, Minister für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, hieß die Stipendiaten willkommen. Er begrüßte den Stadtbürgermeister Berry Abt, den Beigeordneten Carsten Werner von der Verbandsgemeinde, den künstlerischen Leiter von Schloss Balmoral Dr. Oliver Kornhoff, Guido Lotz sowie Jens Gussek, Leiter des Instituts für künstlerische Keramik und Glas in Höhr-Grenzhausen.

„Künstlerhäuser sind wunderbare Orte mit geselligen Zusammenkünften und ansprechenden Veranstaltungen, insbesondere im Sommer, von dem Mark Twain behauptet, dass das die Zeit sei, in der es zu heiß ist, um das zu tun, wozu es im Winter zu kalt war“ – damit traf Wolf ebenso liebenswürdig wie humorvoll die Atmosphäre auf Balmoral, insbesondere beim Sommerfest. 2017 drehe sich im Künstlerhaus alles um die keramische Plastik. Besonders das traditionsreiche Material Ton finde vielfach Verwendung bei Kunstschaffenden der Gegenwart.

Um diese Entwicklung aktiv zu fördern und den Studiengang durch bestmögliche Beratung und Unterstützung durch Experten zu optimieren, habe das Künstlerhaus Kooperationen ins Leben gerufen: zum einen mit dem Institut für künstlerische Keramik und Glas in Höhr-Grenzhausen und zum anderen mit der in Bad Ems ansässigen Firma für Baukeramik Ebinger-Schnaß. Besonderer Dank galt der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur und dem Zweckverband Künstler-



Zum Sommerfest des Künstlerhauses Schloss Balmoral kamen einige prominente Gäste.

Foto: Künstlerhaus Schloss Balmoral

haus Schloss Balmoral sowie dem „fest installierten Künstlerhausteam“, insbesondere Brunhilde Müller, Friederike Kotthoff und Lotte Dinse. Nicht zu überhören war, welche Wertschätzung der Förderverein Balmoral 03 genießt. Gegründet im Jahre 2003, hat er sich zum Ziel gesetzt, das Künst-

lerhaus und seine Stipendiaten zu fördern. Vorstandsvorsitzender Guido Lotz zeigte sich beglückt, das Balmoral-Sommerfest mit ausrichten zu dürfen. „Auch wir, die Förderer, brennen in idealistischer Weise für unser Engagement.“

Und so freundlich wie unverblümt warb er für Mitgliedschaft in

Balmoral 03. In einer großen Willkommensrunde hatte Dr. Oliver Kornhoff gleich zu Beginn viele Gäste namentlich begrüßt. Zum Schluss stellte er die neuen künstlerischen Gäste vor. Indem er sie jeweils mit einem Profil ihres Kunstschaffens würdigte: Hejong Kim, Austauschstudent aus Südkorea,

Yvonne Roeb, Daniel Wetzlberger, Antje Guenther, Emily Hunt, Alfons Knogl, Lambert Mousseka und Olga Vostretsova, Kuratorenstipendiatin aus Russland. Tanzbare Musik der „Schlagsaite“-Band bei Fackelbeleuchtung versetzte Balmoral in sommerlich-rhythmische Schwingung. **Karl Haxel**